

Allgemeine Informationen zur Profilwahl

1. Was passiert eigentlich bei der Profilwahl?

Die Profilwahl legt drei ganz wesentliche „Bausteine“ für jeden von euch für die kommenden zwei Jahre in der Hauptphase fest:

- a) wie der Name schon sagt, euer Profil - dazu unten mehr,
- b) eure Abiturfächer, d.h. die Fächer, in denen ihr Abiturprüfungen ablegen werdet,
- c) euren Stundenplan in 12 und 13 (natürlich noch nicht den genauen Plan, aber die Fächer, die ihr in 12 und 13 haben werdet, und die Anzahl eurer Stunden).

2. Was ist ein Profil? Und warum muss ich eins wählen?

Ein Profil besteht jeweils aus drei Unterrichtsfächern, die sich unter einem gemeinsamen Thema zusammengefunden haben, z.B. Biologie, Politik und Sport unter dem Thema „Body und Soul“. Genauereres dazu findet ihr in der Profilbroschüre. Praktisch bedeutet das, dass ihr in der 12 und 13 diese drei Fächer mit denselben Mitkollis belegt und in einem dieser Fächer in der Regel eine Abiturprüfung haben werdet. Es muss ein Fach sein, das ihr 4 Semester lang habt (in den Profilen gibt es nämlich auch Fächer, die nur zwei Semester lang unterrichtet werden; diese können nicht allein ins Abitur genommen werden¹). Ihr könnt das Profil deshalb nicht mehr wechseln! Darum ist es sehr wichtig, dass ihr euch genau informiert, welches Profil für euch am besten passt. Nun wäre es sicher sehr wünschenswert, wenn jeder Kolli die Wahl aus den aktuellen 8 Profilen hätte, die das OS anbietet. Leider ist das nur theoretisch der Fall, da die zentralen Abiturvorgaben (dazu unten mehr) dies nicht zulassen. Du wirst also nur eine Auswahl von etwa 2-4 Profilen haben, die zu deinen Studienfächern oder deinen Wünschen im Hinblick auf das Abitur passen. Welche das sind, erfährst du unten aus der Übersicht.

3. Die Vorgaben für das Abitur

Damit ihr die für euch passenden Profile finden könnt, müsst ihr als erstes bedenken, welche Abiturfächer für euch in Frage kommen. Die folgenden Vorgaben müssen im Abitur eingehalten werden:

- a) Ihr legt euer Abitur in euren beiden Studienfächern ab (in jedem Studienfach 1x schriftlich; in einem der Studienfächer mündlich), darüber hinaus habt ihr eine schriftliche (Prüfungsfach 3) und eine mündliche Prüfung (Prüfungsfach 4) in je einem Grundkurs-Fach.
- b) Ihr müsst zwei Kernfächer im Abi haben. Kernfächer sind Mathe, Fremdsprachen und Deutsch. Natürlich zählen eure Studienfächer Deutsch, Mathe und Englisch auch als Kernfächer.
- c) Jeweils ein Fach aus jedem der drei sogenannten „**Aufgabenfelder**“ muss in den Prüfungen vertreten sein.

- Aufgabenfeld I beinhaltet alle literarisch-sprachlich und künstlerischen Fächer, also Deutsch bzw. Literatur, Musik, Kunst und alle Fremdsprachen.
- Aufgabenfeld II umfasst die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer, nämlich Geschichte, Jura, Pädagogik, Philosophie, Psychologie, Politische Bildung, Soziologie und (nur für die Prüfung im Bereich der Grundkurse) Evangelische Theologie.
- Aufgabenfeld III beinhaltet die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften).

Sport gehört zu keinem der Aufgabenfelder.

Sicher könnt ihr euch vorstellen, dass durch diese Vorgaben die Profilwahl stark eingeschränkt wird.

Ein Beispiel: Kolli Max Mustermann hat als Studienfächer Informatik und Mathe. Er benötigt also ein zweites Kernfach im Abitur, Englisch oder Deutsch. Profile, in denen 4 Semester Nawi unterrichtet werden, kommen für ihn wegen der Dopplung des Sf Informatik (Aufgabenfeld III) nicht in Frage. Gut würde ein Profil mit 4 Semestern Literaturanteil passen, z.B. Profil 8.

¹Diese beiden Kurse müssten für das Abitur mit zwei weiteren Kursen aus diesem Aufgabenfeld ergänzt werden, was nicht in jedem Fall möglich sein wird.

4. Die Vorgaben für die Grundkurse - Belegverpflichtungen

Zugleich mit dem Profil werdet ihr bei dieser Wahl eine Entscheidung über die bis zur 13/2 zu belegenden Grundkurse treffen, die nicht im Profil stattfinden. Abhängig von der Wahl des Profils sind dies jeweils andere. Auch dafür gibt es natürlich Vorgaben: In der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des OS (APO OS) ist genau geregelt, welche Kurse - Profil- und Sf-Kurse eingeschlossen - ihr in der Hauptphase belegen müsst. Hier die Übersicht dazu:

Belegt werden müssen in der Hauptphase die folgenden Kurse:

4 Semester in jedem Studienfach, darüber hinaus - sofern sie nicht durch die Studienfächer abgedeckt werden:

2 Literaturkurse	4 Kurse in der neu einsetzenden Fremdsprache oder
2 Kunst- oder Musikkurse	3 Kurse in der fortgeführten Fremdsprache ²
2 Kurse Politische Bildung	3 Mathematikurse
2 Philosophie- oder Theologiekurse	2 Nawi-Kurse
4 2-stündige Sportkurse	2 Projekte
	und 1 Praktikum

Die von euch belegten Studienfächer ersetzen einige dieser vorgegebenen Kursbelegungen, d.h. jemand, der z.B. Sf Geschichte hat, muss keinen Grund- oder Profilkurs in politischer Bildung belegen, könnte dies aber freiwillig tun.

Folgende Regeln gibt es hierfür:

Sf Eng ersetzt Ff Eng	Sf Päd, Jur, Psy, Ges, Soz ersetzen Gh Pol Bil
Sf Deu ersetzt Gh Lit	Sf Phi ersetzt Gh Phi
Sf Kun/Mus ersetzen Gh Kaeb	Sf Mat ersetzt Gh Mat
Sf Spo ersetzt Gh Spo	Sf Bio, Che, Phy, Info ersetzt Gh Nawi

Für die Profilwahl heißt das also, dass ihr n i c h t Profile wählt, in denen vier Grundkurse enthalten sind, die die Studienfächer doppeln!

Beispiel: Mit der Studienfachkombination Päd/Psy/Soz/Jur/Ges + Deutsch kann das Profil 8 (Gender Bilder) nicht gewählt werden, da darin 4 Politik - und 4 Literaturkurse vertreten sind, die die Studienfächer in Aufgabenfeldern und Belegungsverpflichtungen wiederholen. Es wäre mit diesem Profil auch nicht möglich, das dritte und/ oder vierte Abiturfach aus den Profilkursen zu generieren.

Habt ihr euch erst einmal für ein Profil entschieden, müsst ihr anhand der beiden Tabellen genau schauen, welche Grundkurse euch noch zur Erfüllung der Belegverpflichtungen für das Abitur (s.o.) fehlen. Das sind meist Sportkurse, Mathe- oder Fremdsprachenkurse bzw. Kurse in Kaeb (Kunst oder Musik) oder Literatur. Diese müssen in euren Stundenplan in 12 oder 13 „eingebaut“ werden. Für solche Grundkurse außerhalb der Profile existiert ein besonderer Wahlzettel. Meist gibt es nämlich mehrere Kurse eines Faches, die sich thematisch unterscheiden. Auch am Ende der 12 erhaltet ihr übrigens für die 13 ebenso einen solchen Wahlzettel. Eine praktische Anleitung zur Wahl eurer Grundkurse bekommt ihr weiter unten.

5. Die Vorgaben für die Stundenzahl

Damit ihr nicht zu viele Stunden in 12 und 13 habt, müsst ihr bei der Wahl des Profils darauf achten, dass ihr in jedem der Semester möglichst nicht mehr als 34 Stunden pro Woche Unterricht habt. Bei manchen Profilen lässt es sich nicht vermeiden, dass in der Stufe 12 36 Stunden pro Woche Unterricht angeboten werden. Dann dürfen es in der Stufe 13 aber nur 32 Stunden pro Woche sein, so dass sich die Stundenzahl wieder auf den Durchschnitt von 34 einpegelt (es ginge übrigens auch umgekehrt: 32 Stunden in der 12, 36 Stunden in der 13). In sehr seltenen Fällen haben Kollis auch 38 Stunden pro Woche, allerdings muss das von der Kollegleitung genehmigt werden. Aber Achtung: Ihr dürft nicht

² Wenn ihr noch keine zweite Fremdsprache abgeschlossen habt, müsst ihr 4 Semester lang Kurse in einer neu einsetzenden Fremdsprache belegen und könnt darüber hinaus auch 3 Kurse in einer fortgeführten Fremdsprache haben.

weniger als 34 Stunden pro Woche im Durchschnitt der 4 Semester der Hauptphase haben! Ein Block zählt natürlich als 2 Stunden Unterricht.

6. Weitere Einflussfaktoren auf die Profilwahl

Neben den Abi-Vorgaben gibt es weitere Faktoren, die die Profilwahl beeinflussen können. Das sind zunächst einmal a) eure eigenen Wünsche bezüglich der Abiturfächer, weiterhin b) die Fremdsprachen, die ihr belegt, und c) die Möglichkeit, den schulischen Teil des Fachabiturs nach der 12 zu erlangen.

a) Zu euren Wünschen: Manche Kollis möchten unbedingt vermeiden, bestimmte Kernfächer im Abitur zu haben, z.B. Mathematik. In diesem Fall- also Vermeidung von Mathe im Abi- ist es unumgänglich, ein Profil zu wählen, in dem ihr 4 Semester eines naturwissenschaftlichen Faches habt, um den Abituranforderungen im Hinblick auf das Aufgabenfeld III zu genügen. Zudem muss dann auch gewährleistet sein, dass ihr zwei andere Kernfächer - nämlich Deutsch Studienfach oder 4 Semester im Grundkurs Literatur und eine Fremdsprache - mit ins Abitur nehmt. Möchtet ihr keine Fremdsprache im Abitur haben, ist es umgekehrt nötig, Mathematik und Deutsch bzw. Literatur ins Abitur zu nehmen und in diesen Fächern jeweils 4 Semester lang Kurse zu belegen. Ihr seht also, dass eure Wünsche die Anzahl der Profile, die ihr theoretisch wählen könntet, weiter einschränken können, denn nicht in jedem Profil ist z.B. eine Naturwissenschaft mit 4 Semestern Unterricht vertreten, und außerhalb des Profils gibt es in der Regel keine Möglichkeit, vier Grundkurse in Nawi zu belegen.

b) Was Fremdsprachen betrifft, so können manche Probleme mit Profilen dann entstehen, wenn ihr zwei Fremdsprachen (neu einsetzend und fortgeführt) bis zum Abitur belegt. In diesem Fall kann die Stundenzahl-Verpflichtung leicht in die Höhe schießen, wenn ihr das falsche Profil herausucht. Denkt daran, dass ihr nicht mehr als 34 Stunden pro Woche haben solltet!

c) Möchtet ihr euch die Möglichkeit offen halten, das OS nach der 12 mit einem Fachabitur (schulischer Teil) zu verlassen, müsst ihr bedenken, dass damit besondere Verpflichtungen hinsichtlich der Fächerbelegung verbunden sind. (Dazu gibt es besondere Informationsblätter, die ihr bei der Laufbahnberatung in D 112 erhalten könnt.) Ihr benötigt dann unbedingt in der 12 Literatur- und Nawi-Kurse (sofern ihr beide oder eins der beiden Fächer nicht in einem Studienfachkurs habt), egal, ob in einem Profil oder außerhalb der Profile in einem Grundkurs. Da beide Kursarten aber außerhalb der Profile nicht so häufig angeboten werden, ist es sicherer, sie in einem Profil zu haben. Daher bietet es sich an, ein Profil mit Nawi- und/ oder Literaturangebot zu wählen.

7. Schlussbemerkung

Idealerweise sollten die von euch gewählten zwei Profile (ihr müsst nämlich zwei auswählen, von denen ihr dann eins bekommt, damit kein Profil z.B. überbelegt wird) euren Interessen entsprechen. Ihr seht aber an den vielen angeführten Bedingungen, dass dies nicht immer möglich sein wird.

Oft wird eine Wahl nach Neigung gelingen, aber je ausgeprägter eure Wünsche bezüglich des Abiturs oder Fachabiturs sind, umso schwieriger kann es werden, ein „Wunsch-Profil“ zu bekommen. In solchen Fällen kann es vorkommen, dass man abwägen muss, was für einen selbst wichtiger ist: Beispielsweise ein Profil, in dem man zwei Jahre nach Interesse lernen kann, dafür aber eine Prüfung ablegen muss, die man (zum jetzigen Zeitpunkt) nicht möchte, oder ein Profil, in dem ihr ein für euch möglicherweise unangenehmes Prüfungsfach vermeidet, das aber ein Thema hat, was euch nicht brennend interessiert. Oder: Ein Profil, mit dem man sich die Möglichkeit für ein Fachabi offen lässt, gegen eins, das diese Möglichkeit nicht bietet. Ihr habt also die nicht immer einfache Wahl!

Wenn ihr bis hierher aufmerksam gelesen habt, kann die Profilwahl etwas kompliziert erscheinen, und das ist sie in wenigen Fällen auch. Meistens ist das Ganze aber gut machbar. Im Folgenden geben wir euch eine Hilfe zur konkreten Durchführung, s. unter „Checkliste zur Profilwahl“.